

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Ostfriesische Tageszeitung. 1942-1943 1942**

214 (12.9.1942)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-89095](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-89095)

# Ostfriesische Tageszeitung

Verkundungsblatt der NSDAP



Amtsblatt aller Behörden Ostfrieslands

Postverlagsort Aurich, Fernruf 583 — Postfachkonto Hannover 889 49. —  
Bankkonten: Stadtparkasse Emden, Ostfriesische Sparkasse Aurich, Kreispar-  
kasse Aurich, Bremer Landesbank, Zweigniederlassung Oldenburg. Eigene  
Geschäftsstellen in Leer, Norden, Oldens, Wittmund, Emden und Weener.

Erscheint werktäglich mittags. Bezugspreis in den Stadtgemeinden 1.70 RM,  
und 30 Pfg. Bestellgeld, in den Landgemeinden 1.85 RM, und 51 Pfg. Be-  
stellgeld. Postbezugspreis 1.80 RM., einschl. durchschnittl. 25 Pfg. Postzeitungs-  
gebühr zusätzl. 80 Pfg. Bestellgeld. Anzeigen sind am Vortage aufzugeben.

Folge 114

Sonnabend/Sonntag, 12./13. September

Jahrgang 1942

## Churchill braucht Wlenkungsmanöver

### Verbrecherische Rolle Roosevelts bei dem britischen Piratenstreich gegen Madagaskar

#### Niedertracht gegen das berrattene Frankreich

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

Go., Berlin, 12. September.

Der neue britische Piratenakt gegen Madagaskar, über den wir bereits gestern berichteten, enthielt nicht allein die ganze Schamlosigkeit und widerliche Heuchelei der anglo-amerikanischen Kriegesführung, sondern er wirft gleichzeitig ein bezeichnendes Licht auf die bedrängte Lage, in der sich heute in Asien die kriegerischen und politischen Kämpfe der Alliierten und ihrer Verbündeten bei der Kriegführung und Politik der Briten und Amerikaner befinden.

Unter den bisher zu dem Ueberfall auf Madagaskar ausgegebenen Nachrichten stellen die Londoner Erzeugnisse ein kaum mehr zu überbietendes Musterbeispiel englischer Lügen und Heuchelei dar. So heißt es in dem Kommentar des Kriegsministeriums, die britische Regierung habe sich „wider eigene Willen“ gezwungen gesehen, weitere militärische Operationen auf der Insel durchzuführen, da die unbedingte Erforderung Londons infolge des bisherigen Verhaltens der Wlenkungsregierung auf friedlichem Wege nicht habe erreicht werden können. Man sieht sich nicht, wie bei dem ersten englischen Vorstoß gegen Madagaskar vor vier Monaten, wiederum das alte Märchen von einer japanischen Gefahr für die Insel aus der Morienten zu hören, indem man erklärt, es liegen Beweise für die Existenz von Wlenkungsagenten auf der Insel vor. Sogar die Wlenkungs hätten die Insel und andere Vorküste in dem von Wlenk kontrollierten Teil von Madagaskar eingenommen, und ebenfalls hätten japanische Agenten dort „vermutlich“ Eingang gefunden. Diese Behauptungen sind so frei aus der Luft gegriffen, daß selbst London zu ihnen die Einschränkung machen muß, es liege eine offizielle Bestätigung für die Richtigkeit noch nicht vor.

Die eigentlichen Gründe Englands für den neuen feigen Ueberfall auf den Kolonialbesitz seines ehemaligen Bundesgenossen liegen jedoch vor aller Welt klar zutage. Churchill braucht einen neuen Erfolg. Er hat erst eben auf dem Felde der Politik sowohl in Indien als auch in Moskau empfindlich Schaden erlitten, zu dem die immer heftiger werdende Kritik an seiner Kriegführung im eigenen Lande hinzukommt. Er hat weiter auf dem strategischen Felde seinen Dilettantismus neuerdings mit der zweiten Niederlage von Diewpe bezeugt. Müssen diese Gründe zwingen ihn, irgendwo eine Aktion zu unternehmen, die er dem britischen Volk und der Weltöffentlichkeit als ein Erfolg seiner Strategie vorweisen kann. Innenpolitisch gesehen stellt damit für Churchill das Unternehmen von Madagaskar ein ausgeprochenes Wlenkungsmanöver dar.

Anders verhält es sich, wenn man die neue Aktion Churchills von außenpolitischen und militärischen Standpunkt aus betrachtet. Von hier aus gesehen ist dieser Ueberfall auf Madagaskar nichts anderes als ein vollkommenes Eingeständnis der verarmten strategischen Lage, in die das Empire durch die Schuld Churchills geraten ist. Churchill und Roosevelt sehen sich gezwungen, nach neuen Sicherungen der neuen anglo-amerikanischen Seewege Ausschau zu halten. Der Ueberfall auf Madagaskar stellt so betrachtet nichts als einen weiteren bedeutsamen Aktus der anglo-amerikanischen Strategie dar, die mit vielen Unternehmen jümmelt den absoluten Verfall des Weltmeerempires vor aller Welt eintrümt.

## Vertiefung der Freundschaft zwischen beiden Völkern

Deutsch-Indische Gesellschaft in Gegenwart Subhas Chandra Bose in Hamburg gegründet

O Hamburg, 12. September.

Am 11. September wurde in Hamburg Mathias in Anwesenheit des indischen Freiheitskämpfers Subhas Chandra Bose die Deutsch-Indische Gesellschaft in Hamburg gegründet.

Bei der hier anschließenden Gründungsfeier begrüßte Reichsstatthalter Kaumann die indischen Gäste, zahlreiche Vertreter von Stadt, Partei und Wehrmacht, sowie führende Persönlichkeiten der an der Deutsch-indischen Beziehung interessierten Kreise aus Wissenschaft, Kunst und Wirtschaft.

Der Präsident der Vereinigung zwischenstaatlicher Verbindungen und Einrichtungen, SS-Übergruppenführer und General der Polizei, Heinz Rosen, betonte in seiner Ansprache, daß die Deutsch-Indische Gesellschaft gerade zu einem Zeitpunkt gegründet wurde, wo Indien am feinsten Freiheitskampf. Deutschland bringe dem indischen Freiheitskampf höchsten Respekt und wärmste Anteilnahme entgegen. SS-Übergruppenführer Böhm dankte Johann alle, die sich um das Gelingen des Deutsch-Indischen Gesellschaft verdient gemacht haben, insbesondere dem Reichsstatthalter Kaumann, sowie den Hauptredner der Rede, Reichsstatthalter Kaumann, Gutterer und Conti, die das Vorgesandnis der neugegründeten Gesellschaft übernommen haben. Der Bürgermeister Rogmann begrüßte den Präsidenten der Deutsch-Indischen Gesellschaft.

Bürgermeister Rogmann wies anschließend auf die langjährigen politischen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Indien und Deutschland, insbesondere der Handelsstadt Hamburg, hin. Auf

Madagaskar liegt im Bereiche der den Engländern und Amerikanern noch verbliebenen Seeverbindungen zum Mittleren Osten. Nach einer Meldung von „Svensta Dalabed“ wurden die jetzt ergriffenen Maßnahmen mit aller Wahrscheinlichkeit bereits bei der Unterredung zwischen Churchill und General Smuts in Kairo vor einem Monat beschlossen. Popolo di Roma“ vermutet nicht zu Unrecht, daß die Engländer offenbar eine weitere Befestigung ihrer Position im Pazifik und im Indischen Ozean beabsichtigen und daher den Versuch unternehmen, nach neuen Oasen zu greifen. Aber, so sagt die italienische Zeitung ganz richtig, auch mit Madagaskar werden die Briten ihre Probleme in Ostasien nicht lösen können und erst recht nicht diejenigen in Kairo und im Mittleren Osten.

Nicht zuletzt macht auch der Blick auf die gegenwärtige Lage in Indien diese neue Handlung Churchills höchst aufschlußreich. Denn es ist klar, daß die Briten mit ihrem Unternehmen gegen Madagaskar nach dem Verlust des Seeweges durch das Mittelmeer einen sicheren Punkt auf dem Wege nach Indien suchen, da sie befristet-müssen, aber kurz oder lang in den Endkampf um die wichtige Position des Empires eintreten zu müssen.

Der Gemütszustand des U.S.A.-Präsidenten macht es dabei wenig aus, daß er die Zustimmung zu dem britischen Plan gab, obgleich noch immer diplomatische Beziehungen zwischen U.S.A. und Wlenk bestehen, obgleich noch immer der französische Geschäftsträger im Außenministerium von Wlenk ein- und ausgeht. Das weite Gemüts eines Roosevelts läßt sich aber, solche Kleinigkeiten nicht belästigen. Der gleiche Mann, der in der Atlantik-Charta jene Gewaltmaßnahmen feierlich abschwor, und der jede territoriale Veränderung ohne Zustimmung des Betroffenen mit heiligen Eiden vermahnt, reicht seine Hand strupplos zu einer der gemeinsten Vorgehensweisen, die die Weltgeschichte kennt.

In Frankreich ist die Empörung angesichts des britischen Uebergriffes allgemein. In der amtlichen Verlautbarung Wlenks heißt es, alle Franzosen werden diesen unqualifizierbaren Angriff gefeiert. Alle Gedanken und Gefühle sind gegen die Interessen und die Ehre Frankreichs kämpfend.

Dran, Datar, Syrien, Diego Suarez und jetzt ganz Madagaskar sind die Zeittagen dieses ununterbrochenen britischen Betrugs und einer einseitigen der Weltgeschichte dastehenden Heuchelei. Selbst französische Zeitungen stellen heute fest, daß England zum Dank für die Waffenhilfe Frankreichs seit Datar Mandatsbesitz neugierig Gewalthatlungen gegen Frankreich unternommen hat. Darin wird der Charakter Churchills und seines Spießgesellen in Washington ein für allemal vor der Geschichte dokumentiert.

#### Drei Hafenskläde in englischer Hand

O Wien, 12. September.

Von zutändiger Seite wird mitgeteilt, daß die Hafenskläde Rajunga, gegen die sich der Hauptstoß des neuen englischen Angriffs gegen Madagaskar richtete, gefallen ist.

Wie Freitagabend in zutändiger französischer Kreise mitgeteilt wird, sind die beiden Hafenskläde Koffi-Be und Morondava auf Madagaskar am Freitag von englischen Streitkräften besetzt worden. Am 10. September meldete Madagaskar, daß die Engländer den Hafen von Kamore erreicht hätten, und daß sie mit Einbruch der Nacht in der Mitte von Moronana landen.

gabe der Deutsch-Indischen Gesellschaft wurde es fest, die Freundschaft zwischen den beiden Völkern zu vertiefen, in Deutschland Verbindungen für den indischen Freiheitskampf zu werden und um die Verbreitung deutscher Kultur in Indien bemüht zu sein.

Obann sprach der indische Freiheitskämpfer Subhas Chandra Bose. Er führte unter anderem aus, die Briten hätten, als es ihnen gelang war, ihre Herrschaft über Indien zu erlangen, ihr Bestreben, um alles Subhas unter als möglichst milderem Maß hinanzuführen. Als Indien moralische Hilfe brauchte, hätten die deutsche Denker und Gelehrte Indien und seine Kultur entdeckt. Dies sei eine Tatsache, die das indische Volk nie vergessen könne, und dieses kulturelle Band, frei von allen selbstsüchtigen und materiellen Interessen, habe bis heute die Grundlage aller deutsch-indischen Interessen abgeben. Nach diesem gemächlich rein kulturellen Interesse für Deutschland sei man in Indien allmählich von der politischen Einstellung und Erhaltung des deutschen Volkes angezogen worden. Seit 1939 habe er, so erklärte Subhas Chandra Bose, unermüdet die Idee verfolgt, daß dieser Krieg für Indien eine goldene Gelegenheit zur Erringung seiner Unabhängigkeit bedeute, und daß Indien sich mit den Feinden des britischen Imperialismus zusammenschließen und mit ihnen kämpfen müsse. Das indische Volk sei überzeugt, daß Großbritannien in diesem Kriege besiegt werde, und daß sein Weltreich der Auflösung entgegengehe.

Die Heber der deutschen Nation und die indische Nationalhymne wurden dem Wunsch der eindrucksvollen Rundgebung.

#### Um das Herz der Sowjetunion

Im Zeiten dramatischer Kämpfe steht das augenblickliche Geschehen an der gesamten Ostfront. Im südlichen Abschnitt sowohl als auch in der Mitte und im Norden werden Schlachten geschlagen, die nicht nur für den Feldzug im Osten, sondern für den Gesamtverlauf dieses gigantischen Völkerringens von entscheidender Bedeutung sind. West ist dabei doch für die Bolschewiken mehr denn je um Leben oder Tod und die Zukunft ihres Vaterlandes besorgt. Die Bolschewiken sind sich ihrer Lage sehr wohl bewußt und sind bereit, alles zu tun, um die Bolschewiken in Europa. Er allein kann durch seine Bemühungen die Sowjetunion ihren eigenen Untergang noch eine Zeitlang abwenden. Die Sowjetunion jedoch kann auch er ihn nicht, da er selbst ja über kurz oder lang geschnitten am Boden liegen wird.

Abgesehen von Sewastopol, der russischen Ost- und Seefestung Europas, vielleicht sogar der ganzen Welt, hat es im Verlauf dieses nunmehr dreijährigen Krieges keine Stadt und keine Festung gegeben, um die mit einem derartigen Einsatz von Kräften und so hohe und wertvollen gerungen worden ist wie um Stalingrad — die Stadt, die wegen ihrer ungeheuren Bedeutung für die Sowjets den Namen des bolschewistischen Diktators und Führers trägt. Moskau haben die Bolschewiken seit dem Fall der Sowjetunion genannt, Stalingrad, die Stadt am Uferlauf der Wolga, nennen sie das Herz ihres riesigen Reiches. Damit lagern sie, von weislich übertragener Bedeutung für sie der Welt dieser Stadt ist. Wer Stalingrad besitzt, der verfügt nicht allein über ein äußerst wichtiges Industriezentrum, sondern der beherrscht die Wolga, den Lebensstrom der Sowjetunion. Wer Stalingrad hat, der kontrolliert die Zufahrt, die über das Kaspische Meer kommen und in das Innere der Sowjetunion gehen. Und schließlich wird dessen, der in Stalingrad mit seinen reichen Debarquement befehligt, der in Stalingrad über die nordöstliche Flankenfestung dieses Gebietes verfügt.

Das alles wissen die Sowjets ebenso gut wie wir. Sie haben längst eingesehen, was mit dem Vormarsch der Deutschen über die Dnieprschleife des Don gegen die Wolga für sie und für die Zukunft der Sowjetunion zu bedeuten würde. Sie haben die Stadt, die sie seit langem besetzt und ausgebaut hatten wie kaum eine zweite. Ein Bunkerfestung in einer Tiefe von mehr als zwanzig Kilometer umschließt das Reichsmaß des „Herzens der Sowjetunion“. Dazwischen ist jeder Quadratmeter Boden vermint und durch Stacheldrahtverhaue versperrt. Graben reißt sich an Gräben, mit Maschinenabwehren und Scharfschützen besetzt. Und in den Vororten und in der Stadt selbst haben die Sowjets fast jedes Haus in eine kleine Festung verwandelt. Es ist in der Tat ein wahres Festungsmeer, das der deutsche Soldat hier mit seiner Waffe kreuzt, eines der größten Ruhmesblätter in der an überlegenden Leistungen deutscher Tapferkeit möglichst nicht armen Kriegsgeschichte unseres Volkes. Tag für Tag können sie erneut, die deutschen Infanteristen und Pioniere, gegen Festungen und Bunker. Immer wieder fahren sie gegen den teilweise überlegenen Feind, immer tapferer und kampferprobter Panzer. Ununterbrochen schicken sie ihre alles durchschlagenden Granaten gegen die Stahlplatten gegnerischer Kampfmaschinen, die Männer unseres Heeres in nordischer Hürde eingestiegen sind. Ohne Pause bekümmert unsere Artillerie die feindlichen Stellungen, und Tag und Nacht werfen unsere Bomber ihre vernichtende Last auf die Batterien des Gegners, auf ein Befestigungssystem, das schier unüberwindlich scheint, und auf die kriegerischen Anlagen der Stadt Stalingrad. Es ist eine Schlacht, dramatisch in ihrer ganzen Anlage und Ausführung, an der mit Ausnahme unserer stolzen Kriegsmarine alle Wehrmacht der Deutschen Wehrmacht höchsten Anteil haben.

Trotz eines Befestigungssystems, wie es der deutsche Soldat wohl in diesem Kriege noch niemals gefunden und so überwinden gehabt hat, bringt er immer tiefer in die feindlichen Stellungen ein und hat sich zum Teil schon bis in unmittelbare Nähe der Bunker der Feindschleife herangebracht, die Gegenangriffe des Gegners durchzuführen und überlegen zurückzudrängen. Die Schlacht um die Stalingradstellung am Wolganis ist vor ihrem Höhepunkt angelangt, wie — nach Meldungen amerikanischer Berichterstatter — aus Stalingrad gestrichelte Meldungen in Moskau mitgeteilt haben. Sie berichten ferner, daß die Stadt selbst durch die paulenlosen Angriffe der deutschen Luftwaffe so gut wie völlig vernichtet ist. Von den riesigen Abflugswerten der Panzer und der Traktorenindustrie haben nach ihren Angaben nur noch die Umfassungsmauern. Das Wort der bolschewistischen Propaganda, „rote Stern“, hat die Einwohner Stalingrads aufgefordert, aus ihrer Stadt ein „rotes Verdun“ zu machen. Alle Anrufe und Aufforderungen werden jedoch dem Fall nicht verstanden. Der deutsche Soldat wird sich nicht zwischen den Gräben und Bunkern verbieten, sondern er wird sich mit dem Schwung, der Tapferkeit und Fähigkeit der neuen Deutschen Wehrmacht durchkämpfen, bis über Stalingrad das heilige Licht der Kriegslage unseres großen und stolzen Reiches flammert wird. Das kann noch eine Zeitlang dauern, denn der weitere Verlauf des Kampfes hängt von Entwicklungen ab, deren Ergebnis noch nicht zu übersehen ist.

Über am Ende des Angrens um die Schiffestellung am ...

Wohl sie die Größe des Verlustes kennen, der mit ...

chere taugend Mann bolschewistischer Kräfte fallen ...

Recht bedenklich wird die Entwicklung des Krieges in den ...

Wenn wir auch noch unter den heutigen Erfahrungen ...

Die Schwerte für Hauptmann Müncheberg ...

Güldenwischreiben des Reichsmarschalls ...

Drei neue Ritterkreuzträger ...

Generalstabchef der Sachsischen Witz in Berlin ...

Erbböde für humanitäre Höfliche Ordensträger ...

Die rumänische Regierung hat angeordnet, daß die rumänischen ...

# Die Wolga südlich Stalingrad erreicht

Weitere Befestigungsanlagen durchbrochen / Baumgewinn unseres Angriffs bei Kotowskijski und am ...

o Aus dem Führerhauptquartier, 11. Sept. Das Oberkommando der Wehrmacht gab Freitag bekannt ...

Im Stellungskampffeld vor Stalingrad nimmt die ...

Im Raum von Michew Wliten eigene Angriffe zu ...

Nach vereinfachten wochenlangen Tagesstellungen ...

## Schrittweise in schweren Einzelkämpfen gewonnen

Zast unentzückliche Härte der Angriffe um das stark besetzte Stalingrad

Im Stellungskampffeld vor Stalingrad hielten die ...

Städte für die härtesten Stellungskämpfe sind durch ...

Gefahrliche Bekämpfung mit guter Wirkung ...

Gegen die nördlich der Stadt verlaufende deutsche Front ...

## Volles Einbernehmen in Wirtschaftstragen

Das Ergebnis des Besuchs des Reichswirtschaftsministers Funk in Ungarn / Ausbau des Güterausustausches

Der Besuch des Reichswirtschaftsministers Funk in Ungarn ...

### Über 100 000 Tonnen!

Die Stofflieferung der deutschen Jugend hat auch im ...

### Neue Schulhefte geben Vorlage der alten

Amtlich wird mitgeteilt: Der Verkauf von Schulheften ...

### Drei Frachter versenkt

Ein bormaliges norwegisches Handelschiff fiel in Höhe ...

### Japane bringen auf Neu-Guinea weiter vor

Die Japane bringen auf Neu-Guinea weiter vor. Sie ...

Verluste. Nach bisherigen Meldungen sollen ...

Ein Nacht-Zugboots der deutschen Luftwaffe ...

### Nach ein Unterseeboot versenkt

o Rom, 11. September. Der italienische Wehrmachtsbericht vom Freitag ...

In Waagen ein befestigtes Spätrumpffeld. ...

### Eichenlaub für Hauptmann Witzke

Der Führer verlieh das Eichenlaub zum Ritterkreuz ...

Der Reichsmarschall bestellte dem Hauptmann Witzke ...

Dieser Gebanckenaustausch ergab auf beiden Seiten ...

### Witterschaft des finnischen Löwen gegründet

Am Freitag wurde in Helsinki die Witterschaft des ...

### 12 000 Tote und Verwundete

12 000 Tote und Verwundete gibt das amerikanische ...

Wie amtlich mitgeteilt wird, hat der französische ...

Einem Aufbruch an die portugiesische Wehrmacht ...

Die Japane bringen auf Neu-Guinea weiter vor. ...

Die japanische Marine-Luftwaffe geht mit ...



**Familienanzeigen**  
**Asburten**  
Die Geburt eines Mädchens...  
Die Geburt eines Knaben...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Karoline...  
Die Verlobung grüßen: Hans...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Oskar...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Verlobungen**  
Die Verlobung grüßen: Helene...  
Die Verlobung grüßen: Helene...

**Das Deutsche Berufs-  
erziehungswerk der DAF.**  
Emden, Parteihaus, Zimmer 6,  
Fernruf 3387/88

**Gerhard Neuner**  
Versicherungen aller Art  
Fernruf Nr. 2311  
Leer/Ostriesland  
Brunnenstraße Nr. 6

**Kleine  
Küchenkniffe  
von  
KNORR**  
Für 1/2 Liter

**Zum Verbohren  
der Sohlen**

**Kein  
Postversand  
mehr ab  
Nürnberg**

**Venus-  
KOSMETIK**  
erfüllt höchste Ansprüche,  
weil sie auf die Erfordernisse unserer  
hautschützenden Kosmetik  
besonders abgestimmt ist.

**Schram's  
Backpulver**  
macht den Kuchen lockter

**An alle, die  
Fußjucken spüren!**  
Viel mehr Menschen, als man annimmt,  
werden von lästigem Fußjucken geplagt.  
Sie wissen nicht, daß Fußjucken  
haben. Der übertragbare Pilz, der sich  
zwischen den Zehen festsetzt und sich  
die Fußsohle verursacht, meidet sich  
oft durch Fußjucken an. In der Wärme  
und bei Schwitzbildung gedeiht die  
häßliche Pilzbildung besonders gut und  
erzeugt feuchte Stellen und eckige  
häßliche Hautrisse. Wenn man bei der  
täglich Körperpflege solche Symptome  
bemerkte - sofort Oris, das ge-  
probte Desinfektionsmittel für Fuß-  
sohle besohlen Stellen, und in wenigen  
Tagen sind die Fußsohle  
Alpine Chemische A.G., Berlin



Keine Erhöhung der Hauszinsen

Mit der Abkündigung der Hauszinssteuer fallen die Einnahmen bei den Ländern und Gemeinden aus der Hauszinssteuer am 1. Januar 1943 fort. Die Abgeltungsbeträge fließen in voller Höhe in die Reichskasse.

Zwei Kleiderarten gilt länger. Es bestehen teilweise noch Zweifel darüber, ob die zweite Kleiderart und die Zusatzkleiderart für Jugendliche am 31. August 1942 ihre Gültigkeit verlieren.

Die Besetzung von Schulbüchern, soweit sie noch nicht erfolgt ist, wurde, wie der Reichserziehungsminister mitteilt, eine Nachfrist bis spätestens 15. September dieses Jahres gewährt.

Die Besichtigung nach Italien. Die Gauvertrauensärzte der NSD, Dr. Kreidl, fehrte vor einigen Tagen von einem sechswohigen Einrich in Italien zurück.

Sechs Gauweisser boren am Sonntag in Emden

Großveranstaltung der Kriegsmarine — Fortsetzung der Punktspiele in der Gauflotte

Wie wir bereits mitteilten, veranstaltet die Vorgesellschaft der Kriegsmarine am morgigen Sonntag um 15 Uhr im Festsaal der Kielerne an der Wolf-Güter-Strasse wieder Vorkämpfe, die ausgedehnten Sport versprechen.

- Angedacht: Ballenfeind (Emden) — Weisthoff (Bremen), Reichsgewicht: Kaiser (Emden) — Rayer (Bremen), Weltgergewicht: v. d. H. Log (Emden) — Redden (Bremen).

Die Besetzung der NSD-Bereitschaften. Alle sämtliche Vereinsführer und Amtsträger des NSD, sowie die Ortskommissare in Emden kommen am Sonntag um 11 Uhr im „Lobli“ zu einer wichtigen Besprechung zusammen.

Die Besetzung der NSD-Bereitschaften. Die Besetzung der NSD-Bereitschaften wird am Sonntag um 11 Uhr im „Lobli“ zu einer wichtigen Besprechung zusammen.

Hengstborangelschau in Aurich

Das Offiziellste Studbuch veranstaltet am Donnerstag auf dem Pferdemarkt in Aurich die Hengstborangelschau auf den 1942.

Von den im Verzeichnis aufgeführten dreißig Vaterter-Anwärtern war Nr. 30 vorzeitig abgemeldet, aus der Konkurrenz scheidet aus: Nummer 8, 11, 14, 22, 2, 15 und 23.

Stellenangebote. Ausgest. Lieb und zuverlässig, zu zwei kleinen Kindern in landw. Haushalt von 2 Personen gesucht. Schriftl. Angebote unter B 1069 an die DZB, Leer.

Handwerker gesucht. Für sofort gesucht. Bäcker Kramers, Aurich, Ostern Bürgerstraße.

Zugend-Fußball- und Handballspiele in Leer. Am 29. Aug. kommt am Sonntag im Rahmen der NSD-Fußballspiele ein Hülter-Zugend-Fußballspiel zwischen der Elf der VfL Hülter Hülte und einer Auswahl der übrigen Hülter Hülter zur Durchführung, wobei es sich zeigen soll, wer für die Mannschaft die neue Spielzeit in Frage kommt.

Weser-Ems-Sport am Wochenende. Auch am Sonntag herrscht im Sportgau Weser-Ems auf der Fußballfeldern Hochbetrieb. In der Kreisgemeinschaft empfängt die Hülter Hülte am 29. August die Besetzung der Hülter Hülte.

Die Besetzung der NSD-Bereitschaften. Die Besetzung der NSD-Bereitschaften wird am Sonntag um 11 Uhr im „Lobli“ zu einer wichtigen Besprechung zusammen.

Die Besetzung der NSD-Bereitschaften. Die Besetzung der NSD-Bereitschaften wird am Sonntag um 11 Uhr im „Lobli“ zu einer wichtigen Besprechung zusammen.

Ablösung der Hauszinssteuer. Wir beraten Sie gern und gewähren Ihnen Abgeltungsdarlehen. Kreis- und Stadtparkasse Leer.

In Ostfrieslands ältester Tabakfabrik. Steinbörner. Die Tabak, den man nicht vergißt, auch wenn er nicht zu haben ist!





Amplische Bekanntmachungen

Annahme-Untersuchungen für die Wasser-... Die Untersuchungen sind...

Stadt Emden, Strafe Mariä, Leer, Norden und Wittmund, Lebensmittellieferanten...

Stadt Emden, Kartoffelstraßen-Einfriedung, nach § 2 der Verordnung...

Amstergest Emden, am 7. 8. 42, Grundbesitzer, Veränderung: D. H. R. 304...

Stadt Emden, Lebensmittellieferanten, die im kommenden...

Amstergest Emden, am 26. 8. 42, Grundbesitzer, Veränderung: D. H. R. 306...

Stadt Emden, Lebensmittellieferanten, die im kommenden...

Stadt Emden, Lebensmittellieferanten, die im kommenden...

Städtisches Gesundheitsamt, Verordnungen, die mit 1-3...

Stadt Emden, Lebensmittellieferanten, die im kommenden...

Stadt Emden, Kartoffelstraßen-Einfriedung, nach § 2 der Verordnung...

Amstergest Emden, am 7. 8. 42, Grundbesitzer, Veränderung: D. H. R. 304...

Amstergest Emden, am 26. 8. 42, Grundbesitzer, Veränderung: D. H. R. 306...

Stadt Emden, Lebensmittellieferanten, die im kommenden...

Amstergest Emden, am 26. 8. 42, Grundbesitzer, Veränderung: D. H. R. 306...

Stadt Emden, Lebensmittellieferanten, die im kommenden...

Stadt Emden, Lebensmittellieferanten, die im kommenden...

Verkauf, 11. März, mittelfrisch, Mühlereibetriebe...

Wohnungen - möblierte Zimmer, 2 mittlere Zimmer...

Wohnung, 2 bis 3 Zimmer mit Küche, in ruhiger Lage...

Wohnung, drei bis vier Zimmer, in ruhiger Lage...

Wohnung, zwei bis drei Zimmer, in ruhiger Lage...

Wohnung, zwei bis drei Zimmer, in ruhiger Lage...

Wohnung, zwei bis drei Zimmer, in ruhiger Lage...

Wohnung, zwei bis drei Zimmer, in ruhiger Lage...

Wohnung, zwei bis drei Zimmer, in ruhiger Lage...

Wohnung, zwei bis drei Zimmer, in ruhiger Lage...

Wohnung, zwei bis drei Zimmer, in ruhiger Lage...

Wohnung, zwei bis drei Zimmer, in ruhiger Lage...

Wohnung, zwei bis drei Zimmer, in ruhiger Lage...

Wohnung, zwei bis drei Zimmer, in ruhiger Lage...

Wohnung, zwei bis drei Zimmer, in ruhiger Lage...

Wohnung, zwei bis drei Zimmer, in ruhiger Lage...

Wohnung, zwei bis drei Zimmer, in ruhiger Lage...

Wohnung, zwei bis drei Zimmer, in ruhiger Lage...

Wohnung, zwei bis drei Zimmer, in ruhiger Lage...

Augenmüller Wiesbaden, In Wilhelmshaven, Heine's Hotel...

3 HERZBLÄTER, Die Schutzmarke unserer Präparate, TOGALWERN GERLESCHMIDT...

Tiermarkt, Hofschlächter Kruse, Emden, Verkauf, 2882, Kaufe frische...

Traumaplast, in allen Apotheken u. Drogerien, Carl Denk, Amn u. Dhm.

Zuverlässig und schmerzlos werden Hühneraugen und schmerzende Hornhautstellen beseitigt.

SAHÜKO Hühneraugen-Tropfen, in Apotheken und Drogerien, LINGNER-WERKE DRESDEN.

Thierschäfer, schnell und sauber, dazu rechtsverbindlich und bankrotterlich man ist.